

*Blick vom Rudolfsturm
auf Hallstatt*

Plassen
1.953 m

Auf den Hausberg der Hallstätter

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist der malerischer Weltkulturerbeort Hallstatt mit seiner jahrtausende alten Geschichte. Man hat die Wahl, entweder man fährt mit der Salzberg-Standseilbahn auf den Salzberg, oder man wandert in Serpentina hoch über Hallstatt in Serpentina durch einen Bannwald hinauf. Oben angekommen, wandern wir auf einem breiten, steil ansteigenden Weg Nr. 640 zum Salzberg hinauf. An den Knappenhäusern vorbei, haben wir immer den mächtigen Aufbau dieses mächtigen Berges vor uns. Auf der Forststrasse nach rechts und in steilen Kehren zum Hohen Wasserstollen (wer es gemächlich vorzieht kann auch auf der Forststraße bleiben). Oberhalb des Wasserstollens beginnt der eigentliche Plassenweg. Man wandert anschließend zwischen Latschen, Rasen und Schutt auf einem kleinen Sattel bis man zu einem etwas schwierigeren, aber mit einem Stahlseil gesicherten Stück kommt. Nachdem wir diese Stelle überwunden haben, kann man schon den herrlichen Ausblick auf das gewaltige Dachsteinmassiv genießen. Am Gipfel mit seinem imposanten Gipfelkreuz angekommen bietet sich ein einzigartiger Rundblick; in unendlicher Schönheit zeigen sich die Zinnen des Gosaukammes, an klaren Tagen kann man nicht nur den Schafberg am Wolfgangsee, sondern auch die bayrischen Berge sehen. Der Abstieg erfolgt dann auf dem Weg Nr. 643, auf den man in der Einsenkung unterhalb des Gipfels links kommt. Vorbei an Felstürmen und in Serpentina durch Schrofen und Latschen hinab in einen felsigen Graben. Bald darauf quert der Steig Nr.645, auf dem wir uns nach rechts halten und zu einer Forststraße absteigen die dann zum Salzberg führt. Von dort hat man dann die Wahl, ob man wieder mit der Standseilbahn abfährt, oder über die „Schlaipen“ und durch das Echerntal zurück nach Hallstatt wandert. Das bedeutet einen „Umweg“ von etwa 2 Stunden, der sich aber wirklich lohnt.



Gipfelblick vom Plassen

Fakts

Start	Hallstatt
Ziel	Plassen
Anreise	Bahn, Bus, Pkw
Schwierigkeit	Mittel
Tourencharakter	Ausgefüllte Tagestour
Beste Jahreszeit	Frühsommer—Spätherbst
Gehzeit	6-8 h
Länge	Ca. 12 km
Höhenmeter	1.100 hm
Panorama	4 von 4
Wegnummer	640, 643, 645
Kinder	Ab 8 Jahren
Ausrüstung	Festes Schuhwerk, Rucksack
Gipfelerlebnis	Ja! Plassen
Einkehrmöglichkeit/	Restaurant Rudolfsturm
Karten	Schubert&Franzke Inneres SKGT Freytag&Berndt Nr. 082 Kompass Nr. 20

Informationen und Sehenswürdigkeiten

- Kulturerbemuseum Hallstatt
- Salzwelten Hallstatt
- Archäologische Ausgrabungen Janu
- Kath. Kirche und Beinhaus

Weitere Informationen erhalten Sie beim Tourismusverband Inneres Salzkammergut unter Tel.: +43 (0)6134 8208

